

# Bürger sind gefragt

**AUF DEM WEG ZUM MASTERPLAN:** Heute Bürgerworkshop am 2. Mai im Rathaus Nord

VON ANDREAS SEBALD

**Eine klimaneutrale Stadt. Das ist das Ziel, an der die Stadtverwaltung arbeitet. Dazu findet am heutigen Dienstag, 2. Mai, 17.30 Uhr, in der Atlantischen Akademie (Rathaus Nord) ein Workshop statt. Alle Bürger sind dazu eingeladen.**

„Wir wollen die Bürger an einen Tisch bekommen, mit ihnen diskutieren, ihre Wünsche und Ideen hören“, sagt Björn-Martin Kurzrock, Professor im Fachbereich Bauingenieurwesen an der Technischen Universität (TU) Kaiserslautern, der den Workshop moderieren wird.

Wie mehrfach berichtet, will die Stadt Kaiserslautern bis zum Jahr 2050 nahezu klimaneutral werden, den Ausstoß von schädlichen Treibhausgasen um 90 Prozent verringern. Dazu arbeitet die Stadtverwaltung seit vergangenem Sommer zusammen mit Experten der TU und vom Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) aus Freiburg an einem Klimaschutzplan. Das

„Masterplan 100 Prozent Klimaschutz“ genannte Papier soll voraussichtlich im September im Stadtrat beraten werden.

Ein Teil davon ist die Beteiligung von unterschiedlichen Gruppen aus der Bevölkerung, beispielsweise Vertreter von Gewerbe und Industrie. Am Dienstag sind nun die Bürger dran. Starten wird die Veranstal-

tung, die auf rund zweieinhalb Stunden Dauer angelegt ist, mit einem einführenden Vortrag. Immanuel Stieß vom Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) in Frankfurt/Main wird etwa 20 Minuten zum Thema Klimaschutz und Alltag sprechen, bevor in drei Arbeitsgruppen gearbeitet werden soll. Die Arbeitsbereiche sind: Haus und Energie, klimaneutraler Alltag sowie Klimaneutralität am Arbeitsplatz, in der Schule und der Universität. Die Teilnehmer können laut Kurzrock in allen drei Bereichen mitarbeiten, müssen sich nicht eingangs entscheiden, zu welchem Themenfeld sie etwas beitragen möchten. Kurzrock wird am Abend von seiner Kollegin von der TU, der Stadtsoziologin Annette Spellerberg, sowie Mitarbeitern der Energieagentur Rheinland-Pfalz unterstützt.

„Wir hoffen, dass sich in den Diskussionen eine gewisse Dynamik einstellt. Dass die Teilnehmer eingebrachte Ideen weiterdenken, weiterentwickeln“, berichtet Kurzrock. Alle Punkte werden notiert, auf

Stellwänden geordnet und zur späteren, detaillierten Auswertung dokumentiert. Nach der Arbeit in den drei Arbeitsgruppen, wofür rund 90 Minuten eingeplant sind, wird es eine rund halbstündige Abschlussdiskussion geben. „Wir wollen sehen, was die Bürger in Sachen Klimaschutz bewegt“, unterstreicht Kurzrock.

## INFO

- Am Dienstag, 2. Mai, findet ab 17.30 Uhr ein Bürgerworkshop in der Atlantischen Akademie (Rathaus Nord) statt, bei dem es um Energieeinsparungen und den Einsatz Erneuerbarer Energien geht. Wer teilnehmen möchte, kann sich per Mail anmelden an [christina.koeltzschmetz@ru.uni-kl.de](mailto:christina.koeltzschmetz@ru.uni-kl.de).
- Das Forum Masterplan ist für Dienstag, 16. Mai, geplant. Ab 16.30 Uhr findet es im großen Ratssaal im Rathaus statt. Eine halbe Stunde zuvor, ab 16 Uhr, werden im Foyer des Rathauses die Gewinner des Ideenwettbewerbs ausgezeichnet.
- Infos zum Masterplan allgemein stehen im Internet unter [www.klima-kl.de](http://www.klima-kl.de).

## DIE SERIE

### Auf dem Weg zum Masterplan

In unserer Serie „Auf dem Weg zum Masterplan“ begleiten wir die Stadtverwaltung und ihre Partner beim Zusammenstellen eines Klimaschutzplans, der voraussichtlich im September 2017 Thema im Stadtrat sein wird und festschreiben wird, was bis 2050 in Sachen Klimaschutz in der Stadt passieren soll. In loser Reihenfolge greift die RHEINPFALZ verschiedene Aspekte rund um das Vorhaben auf.